

Geht Berlin an zu viel
Kreativität zugrunde?

21. Januar 2010 um 18.00 Uhr

4. Zukunftswerkstatt Weißensee

Kreativität scheint ein Schlüssel für die Zukunft der Stadt zu sein. Die Ökonomen rechnen mit zusätzlichen Arbeitsplätzen im „kreativen Sektor“.

Berlin ist als Standort im internationalen Wettbewerb vor allem bei Kulturschaffenden bekannt und beliebt und trägt den Titel „Unesco Stadt des Designs“!

Hier haben einige der international renommierten Hochschulen für Kunst, Gestaltung, Musik, Schauspiel und Film ihren Sitz. Aber wird dieses „Kompetenzcluster“ richtig wahrgenommen, gepflegt und gefördert? Oder wird es maßlos überschätzt? Gibt es schon zu viele Kreative, Künstler und Designer in der Stadt – einen Verdrängungswettbewerb? Fragen, die wir mit kompetenten Akteuren, Wissenschaftlern, Künstlern und verantwortlichen Politikern diskutieren und für die wir Antworten finden wollen.

weißensee

Geht Berlin an zu viel
Kreativität zugrunde?

21. Januar 2010 um 18.00 Uhr

4. Zukunftswerkstatt Weißensee

Kreativität scheint ein Schlüssel für die Zukunft der Stadt zu sein. Die Ökonomen rechnen mit zusätzlichen Arbeitsplätzen im „kreativen Sektor“.

Berlin ist als Standort im internationalen Wettbewerb vor allem bei Kulturschaffenden bekannt und beliebt und trägt den Titel „Unesco Stadt des Designs“!

Hier haben einige der international renommierten Hochschulen für Kunst, Gestaltung, Musik, Schauspiel und Film ihren Sitz. Aber wird dieses „Kompetenzcluster“ richtig wahrgenommen, gepflegt und gefördert? Oder wird es maßlos überschätzt? Gibt es schon zu viele Kreative, Künstler und Designer in der Stadt – einen Verdrängungswettbewerb? Fragen, die wir mit kompetenten Akteuren, Wissenschaftlern, Künstlern und verantwortlichen Politikern diskutieren und für die wir Antworten finden wollen.

weißensee

EINLADUNG

4. Zukunftswerkstatt Weißensee

am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, um 18.00 Uhr c.t.
Hörsaal der Kunsthochschule Berlin-Weißensee,
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

GEHT BERLIN AN ZU VIEL KREATIVITÄT ZUGRUNDE?

Begrüßung

Prof. Gerhard Strehl, Rektor der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
Prof. Dr. Heik Afheldt, Honorarprofessor für Zukunftsforschung

Podium

- * **Ole Aselmann**
Meisterschüler der Kunsthochschule, Stipendiat Schloss Solitude
- * **Prof. Uli Mayer-Johanssen**
CDO Metadesign, Berlin, Düsseldorf, Peking, San Francisco, Zürich
- * **Prof. Dr. Bernhard A. Sabel**
Neurobiologe und Hirnforscher, Universität Magdeburg
- * **Moritz van Dülmen**
Kulturmanager, GF Berliner Kulturprojekte GmbH
- * **Prof. Dr. Jürgen Zöllner**
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Eingangsstatements der Teilnehmer,

Diskussion auf dem Podium und mit dem Auditorium

Moderation Prof. Dr. Heik Afheldt

Ende 21.00 Uhr, zuvor Pause mit kleiner Erfrischung

Prof. Gerhard Strehl, Rektor
Prof. Dr. Heik Afheldt, Vorsitzender der Mart Stam Gesellschaft

Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende an die Mart Stam Gesellschaft,
den Förderverein der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, ist sehr willkommen.



EINLADUNG

4. Zukunftswerkstatt Weißensee

am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, um 18.00 Uhr c.t.
Hörsaal der Kunsthochschule Berlin-Weißensee,
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

GEHT BERLIN AN ZU VIEL KREATIVITÄT ZUGRUNDE?

Begrüßung

Prof. Gerhard Strehl, Rektor der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
Prof. Dr. Heik Afheldt, Honorarprofessor für Zukunftsforschung

Podium

- * **Ole Aselmann**
Meisterschüler der Kunsthochschule, Stipendiat Schloss Solitude
- * **Prof. Uli Mayer-Johanssen**
CDO Metadesign, Berlin, Düsseldorf, Peking, San Francisco, Zürich
- * **Prof. Dr. Bernhard A. Sabel**
Neurobiologe und Hirnforscher, Universität Magdeburg
- * **Moritz van Dülmen**
Kulturmanager, GF Berliner Kulturprojekte GmbH
- * **Prof. Dr. Jürgen Zöllner**
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Eingangsstatements der Teilnehmer,

Diskussion auf dem Podium und mit dem Auditorium

Moderation Prof. Dr. Heik Afheldt

Ende 21.00 Uhr, zuvor Pause mit kleiner Erfrischung

Prof. Gerhard Strehl, Rektor
Prof. Dr. Heik Afheldt, Vorsitzender der Mart Stam Gesellschaft

Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende an die Mart Stam Gesellschaft,
den Förderverein der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, ist sehr willkommen.

